



Nr. 026

Jahrgang 09 - 2013



FRÜHJAHRSKONFERENZ 2013

in Krems an der Donau, Österreich



SPRING-CONFERENCE 2013

in Krems on the Danube, Austria

Auch diese Firma bekundet langjährige Tradition



ZDENKO DWORAK GES.M.B.H.



Übersiedlungen
In- und Ausland,
Containertransporte
von und nach Übersee

INTERNATIONALE SPEDITION
MÖBELTRANSPORTE - INTERNATIONAL REMOVALS
A-1110 WIEN, SCHEMMERLSTRASSE 72
TELEFON: +43 1 769 93 63
FAX: +43 1 769 93 55
Internet: www.zdenkodworak.at
E-Mail: office@zdenkodworak.at

ZDENKO DWORAK GES.M.B.H.
ein Partner der UEWHG



Die Delegierten der UEWHG
(Mitglieder des Vorstandes und des Präsidiums)

sowie

Abordnungen der Mitgliedsgruppen
werden hiermit zur Teilnahme am
GENERALRAPPORT 2013 der UEWHG
(mit Neuwahlen)

vom 28. August – 01. September 2013
nach SIGMARINGEN, Deutschland
einberufen.

Anmeldungen an:

Wachtmeister i.TR. Roland OTT,

E-Mail: jas-ott@uewhg.eu

The Delegates of the UEHMG
(Members of the Board and the Presidium)

as well as

Delegations of Member Groups
are herewith called up to take part at the
GENERAL RAPPORT 2013 of the UEHMG
(including elections)

from 28 August – 1 September 2013
in SIGMARINGEN, Germany

Please register with

Sergeant i.TR. Roland OTT

E-Mail: jas-ott@uewhg.eu



Verabschiedung von General Mag. Edmund Entacher

Beeindruckende Verabschiedung vom Chef des Generalstabes General Mag. Edmund Entacher durch Traditionsvereine

Aus allen Bundesländern sind sie am 22. März 2013 auf Einladung der Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen (UEWHG) nach Wien angereist. Die Abordnungen der Traditionsregimenter und der Bürgerkorps mit ihren Fahnen und Standarten sowie

in ihren farbenprächtigen Uniformen standen Seite an Seite mit den Verbänden des Kameradschaftsbundes, den ehemaligen UN-Soldaten mit den voll Stolz getragenen blauen Baretten sowie hunderten Offiziers- und Unteroffizierskameraden des Bundesheeres, um im Inneren Burghof General Mag. Edmund Entacher die Ehre und die Wertschätzung bei seiner Verabschiedung in den dauernden Ruhestand zu erweisen.



Abschreiten der Front - Bgdr Ing. Mag. Jocham, Innenministerin Mag. Mikl-Leitner, Gen Mag. Entacher



V.l.n.r.: Bgdr Ing. Mag. Jocham, NAbg. Bgdr Dr. Fichtenbauer, Innenministerin Mag. Mikl-Leitner, Gen Mag. Entacher



Innenministerin Mag. Mikl-Leitner und Gen Mag. Entacher



Traditionsverbände mit Gen Mag. Entacher



www.may-industrie.com

Alles für den Wein
 direkt aus **Perchtoldsdorf!**

**BSA, Enzyme,
 PVPP, Tannine,
 Hefen, Gärhilfen,
 Mostbehandlung,
 Schönung & Stabilisierung,
 Reinigungsmittel, Reinigungs- & Messtechnik,
 Durchflussmessung, Trocknungs- & Fördertechnik, ...**

A-2380 Perchtoldsdorf • Waldmühlgasse 5
01/869 70 95 0 • info@mmay.at



Festakt 50 Jahre Militärkommando Wien

Am 18. April 2013 fand am Wiener Rathausplatz der Festakt „50 Jahre Militärkommando Wien“ statt. In diesen Festakt war eine Leistungsschau, die Übergabe einer neuen Fahne durch die Stadt Wien an das Militärkommando sowie die Angelobung von Rekruten miteingebunden. Als Fahnenpatin fungierte die Gattin des Wiener Bürgermeisters Dr. Michael Häupl, Frau Dr. Barbara Höllein.

In den Ansprachen des Wiener Bürgermeisters, des Militärkommandanten von Wien, Brigadier Mag. Kurt Wagner, und des Herrn Bundesministers für Landesverteidigung und Sport, Mag. Gerald Klug, wurde besonders auf die enge Kooperation des Militärkommandos mit der Stadt (und Bundesland) eindrucksvoll hingewiesen. Die vielen Ehrengäste und die zahlreich erschienenen Angehörigen der anzugelobenden Re-

kruten bzw. die große Anzahl von Schaulustigen dankten den Rednern für ihre inhaltlichen Ausführungen durch langanhaltenden Applaus.

Besonders hervorzuheben wäre die Teilnahme der mitangetretenen Abordnungen (mit Fahnen und Standarten) von Mitgliedsverbänden der UEWHG, die dem Festakt einen zusätzlichen farbenprächtigen Anstrich verliehen.

Den Abschluss dieser Großveranstaltung bildete die Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreichs“, intoniert durch die Gardemusik Wien.

Im nachfolgenden Empfang im Wiener Rathauskeller hatte unser Präsident die Möglichkeit in einem kurzen Gespräch mit dem neuen Verteidigungsminister die UEWHG und ihre Aufgaben vorzustellen.



Stimmungsbild Rathausplatz



Angetretene Traditionsverbände



V.l.n.r.: Präsident Eberl, GenMjr Mag. Keller, NAbg. Brigadier Dr. Fichentbauer, Bgdr Mag. Striedinger, Oberst i.TR. Pritz



Verteidigungsminister Mag. Klug und Präsident Eberl





Event to celebrate 50 years of the Military Command Vienna

A celebration of '50 years of the Military Command Vienna' took place on 18 April 2013 on the square in front of the Vienna City Hall. This ceremony included an exhibition, the handing over of a new flag from the City of Vienna to the Military Command as well as the oath giving of the new recruits. The wife of the Mayor of Vienna Dr. Michael Häupl, Dr. Barbara Höllein was the Patron of the flag.

The close cooperation of the Military Command Vienna with the City (and Province) was impressively emphasized in the speeches of the Mayor of Vienna, the Military Commander of Vienna, Brigadier Kurt Wagner and the Minister for Defence and Sports, Mr. Gerald Klug. The many guests of honour, the numerous relatives and friends of the

new recruits and the large number of onlookers showed their appreciation of the content of the speeches by their long applause.

The participation of delegations (with flags and standards) from member groups of the UEHMG was particularly prominent and gave the ceremony an additional colourful flair.

The finale of this impressive event was the performance of the "Grand Austrian Tattoo" by the Band of the Guards.

Afterwards, during the Reception held in the Vienna City Hall, our President had the opportunity to introduce the UEHMG and its function during a short talk with the new Minister of Defence.



Traditionsverbände



Abschreiten der Front



Übergabe der Fahne—the handing over of a new flag from the City of Vienna to the Military Command



Ablegung des Treuegelöbnisses—the oath giving of the new recruits

**Raiffeisen
Meine Bank**



Mein Konto ist jetzt überall.

Komplett mit:
**Banking App,
Online-Zugang
und Berater**

**Wenn's um mein Konto geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Wo auch immer Sie sind, Ihr Raiffeisenkonto haben Sie immer mit dabei. Auf Ihrem Smartphone mit ELBA-mobil oder der Banking App und auf jedem Computer mit ELBA-internet. Und das größte Plus Ihres Raiffeisenkontos: das Know-how Ihres Raiffeisenberaters. Infos unter www.raiffeisen.at



**Jetzt mitraten
und gewinnen
auf konto.raiffeisen.at**



Jahresempfang der UEWHG 2013

Die UEWHG lud am 11. April 2013 erstmals zu einem Jahresempfang ein. Auf Grund der vorliegenden Genehmigung durch das Militärkommando Wien konnte diese würdige Veranstaltung im Festsaal des Garnisonskasinos in der Wiener Maria Theresien-Kaserne zur Durchführung gebracht werden.

Im Zuge dieser Veranstaltung konnte auch die Gelegenheit wahrgenommen werden, unserem Präsidenten zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren.

Viele hochrangige Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik, Diplomatie, Militär und Wirtschaft folgten der Einladung zu diesem Empfang. So konnten neben den Mitgliedern des Vorstandes und des Präsidiums der UEWHG willkommen geheißen werden: Bundesminister a.D. Dr. Werner Faßlabend, Abgeordneter zum Nationalrat und Vorsitzender des parlamentarischen Verteidigungsausschusses Brigadier Dr. Peter Fichtenbauer mit Gattin, von der katholischen Militärseelsorge Generalvikar Mag. Franz Fahrner, von der orthodoxen Militärseelsorge Univ.Prof. DDDr. (Vater Alexander) Lapin, der Militärkommandant von Wien Brigadier Mag. Kurt Wagner, der Militärkommandant von Niederösterreich Brigadier Mag. Rudolf Striedinger, der stellvertretende Militärkommandant von Wien Oberst Gerhard Skalvy MSD, vom Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport Mag. Dr. Matthias Hoy sowie Vertreter der Abteilung Attachéwesen (vormalige Dienststelle unseres Präsidenten), der Kommandant der Heereslogistikschule Brigadier Ing. Mag. Dieter Jocham, der Kommandant des Truppenübungsplatzes Allentsteig Oberst Josef Fritz, der Kommandant des Truppenübungsplatzes Bruckneudorf Oberst Franz Neuhold, der Bürgermeister der Stadtgemeinde Mautern/Donau Armin Sonnauer, der Ehrenpräsident des Deutschmeisterbundes Brigadier i.R. Josef Herzog, der Präsident des Deutschmeisterbundes Oberstleutnant Michael Blaha, Vertreter der 13er-Kameradschaft, Vertreter des Heeresspitals, eine Vertreterin von der Austro Control, der Geschäftsführer der Vereinigten Österreichischen Militärstiftungen Regierungsrat Ing. Leopold Toska mit Gattin, Generalmajor i.R. Franz Enzenhofer, Brigadier i.R. Prof. Mag. Rolf Urrisk-Obertynski, von der Internationalen Atom-

behörde Direktor Jaques Baute und Delegation, von der Multiple Sklerose-Gesellschaft Wien der geschäftsführende Präsident Univ.Prof. Dr. Wolfgang Kristoferitsch mit Gattin, die Geschäftsführerin der Multiple Sklerose-Gesellschaft Wien Mag. Ursula Hensel mit Gatten sowie die Vertreter eines unserer wichtigsten Sponsoren, nämlich Kommerzialrat Ernst Hillebrand mit Gattin und Geschäftsführer Peter Rozsenits mit Gattin von der Internationalen Spedition Zdenko Dworak.

Selbstverständlich nicht zu vergessen das Bläsersextett der k.u.k. Wiener Regimentskapelle Infanterieregiment No. 4, hier ergeht unser Dank an Obmann Franz Siegl, sowie die zahlreichen Fahnen- und Standartentrupps von Mitgliedsverbänden der UEWHG.

Ihnen allen gebührt unser aufrichtiger Dank für ihr Kommen sowie für ihren Beitrag zum guten Gelingen dieser Veranstaltung!

Der Ablauf der Veranstaltung lag in den bewährten Händen unseres Leiters der Adjutantur Oberst i.TR. Peter Pritz. Die Abordnungen der Traditionsverbände hatten in der Zwischenzeit Aufstellung genommen. Nach erfolgtem Ankündigungssignal folgte der Einzug der UEWHG-Standarte. Nach einem Musikstück begrüßte Generalsekretär Rittmeister Michael Islinger alle anwesenden Ehrengäste. Nach einem weiteren Musikstück erfolgten die Segenswünsche durch die anwesenden Militargeistlichen. Danach folgte ein weiteres Musikstück durch das Bläsersextett.

In seiner Rede dankte der Präsident der UEWHG für die uns entgegengebrachte Ehre, die der UEWHG durch die Anwesenheit so hoher Persönlichkeiten geboten wurde. Im weiteren Verlauf gab er einen kurzen Überblick über die derzeitige Position der UEWHG in Europa, anschließend folgte ein kurzer Abriss seiner 45 Jahre dauernden militärischen Laufbahn und bedankte sich bei allen Anwesenden, einschließlich seiner Gattin und seinem Team, sowie den Mitgliedsverbänden der UEWHG für ihre Unterstützung.

Als kleine Überraschung erfolgte durch den Präsidenten die Überreichung eines wunderschönen Blumengestecks an Frau Dr. Edeltraud Fichtenbauer, die ebenfalls ihren Geburtstag



feiern durfte, sowie die Überreichung eines ebenso schönen Gestecks durch den Generalsekretär an die Gattin des Präsidenten.

Grußworte an die UEWHG überbrachte der „Hausherr“, Brigadier Mag. Kurt Wagner. Er wies in seinen Worten vor allem auf die Bedeutung der Traditionspflege sowie auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den aktiven Militärverbänden und den Traditionsverbänden hin.

Brigadier Dr. Peter Fichtenbauer wiederum ging in seinen Worten auf die Bedeutung der UEWHG in ihrer grenzüberschreitenden Arbeit im Sinne der europäischen Zusammenarbeit ein. Er dankte dem Präsidenten und den Mitgliedern des Vorstandes und des Präsidiums für ihren unermüdlichen Einsatz und vor allem für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Die UEWHG ist auf einem sehr guten Weg, um die Türen zu allen Ländern, nicht nur zu jenen die der Europäischen Union angehören, zu öffnen und damit eine Anerkennung sowie eine gleichberechtigte Basis zu schaffen. Abschließend wünschte er der UEWHG weiterhin einen großen Erfolg in ihrer so wichtigen Arbeit der Völkerverständigung!

Zum Abschluss des offiziellen Teiles dankte der Präsident für die an ihn überreichten Geburtstagsgeschenke. Aber – sein besonderer Dank galt jenen Personen, die anstelle eines persönlichen Geschenks eine, von ihm erbetene, Spende an die Multiple Sklerose-Gesellschaft Wien geleistet haben. Es handelte sich hierbei um eine Summe von ca. 1600,00 Euro, die somit an diese unterstützungswerte Gesellschaft übergeben werden konnte. Die Freude darüber war dementsprechend groß. Vielen Dank! –

Nach Freigabe des durch die Küche des Garnisonskasinos hervorragend vorbereiteten köstlichen Buffets war die Gelegenheit zum Austausch von Gedanken bzw. zur weiteren Kontaktpflege gegeben.

Abschließend kann gesagt werden, dass der Jahresempfang ein voller Erfolg war; dies wurde bereits oftmals an die Mitglieder des Vorstandes und des Präsidiums kundgetan.

Ein Jahresempfang der UEWHG ist nunmehr Geschichte und alles freut sich bereits heute auf eine Wiederholung im Jahr 2014!



Einzug der UEWHG-Standarte



k.u.k. Wiener Regimentskapelle IR Nr. 4



Abordnungen von Traditionsverbänden



Präsident Eberl bei seiner Rede, li.: Hptm i.TR. Feichtinger, VBO Österreich



Dr. Edeltraud Fichtenbauer, Gattin des Präsidenten, Präsident Eberl



Gillian Pratt-Eberl und Rittmeister Islinger



Oberst i.TR. Pritz, Präsident Eberl, Generalleutnant i.R. St. Mayer



Militärkommandant von Wien bei seiner Ansprache



NAbg. Bgdr Dr. Fichtenbauer bei seiner Rede



Ehren- und Festgäste



Bgdr Mag. Wagner, Bgdr Mag. Striedinger, BM a.D. Dr. Faßlabend



Ehren- und Festgäste, Abordnungen der Traditionsverbände



Annual Reception of the UEHMG 2013

On the 11 April 2013 the UEHMG held its first Annual Reception. Following the approval of the Military Command of Vienna, it was possible to hold this worthy event in the Festival Hall of the Garrison Casino in the Maria Theresa Barracks in Vienna.

The event also provided an opportunity to congratulate our President on his 70th birthday.

Many senior people from the fields of politics, diplomacy, the military and the economy accepted the invitation to the Reception. This meant that the UEHMG could welcome, in addition to the members of the Board and the Presidium: Minister (ret'd.) Dr. Werner Fasslabend, Member of Parliament and Chairman of the Parliamentary Defence Committee Brigadier Dr. Peter Fichtenbauer and his wife, General Vicar Franz Fahrner from the Catholic Military Chaplaincy, Dr. (Father Alexander) Lapin of the Orthodox Chaplaincy, The Military Commander of Vienna Brigadier Kurt Wagner, The Military Commander of Lower Austria Brigadier Rudolf Striedinger, the Deputy Military Commander of Vienna Colonel Gerhard Skalvy, Dr. Matthias Hoy from the Ministry of Defence and Sport together with representatives from the Attaché Department (the previous working place of our President), the Commander of the Military Logistics School Brigadier Dieter Jocham, the Commander of the Training Area Allensteig Colonel Josef Fritz, the Commander of the Training Area Bruckneudorf Colonel Franz Neuhold, the Mayor of the town Mautern/Danube Armin Sonnauer, the Honorary President of the Deutschmeisterbund Brigadier (ret'd.) Josef Herzog, the President of the Deutschmeisterbund Lieutenant Colonel Michael Blaha, representatives of the 13er-Kameradschaft, representatives of the Military Hospital, a representative from Austro Control, the Director of the United Austrian Military Foundation Leopold Toska with wife, Major General (ret'd.) Franz Enzenhofer, Brigadier (ret'd.) Professor Rolf Urrisk-Obertynski, Director Jaques Baute and delegation from the International Atomic Energy Agency, the Acting President of the Vienna Multiple Sclerosis Association Dr. Wolfgang Kristoferitsch with wife, the Manager of the Vienna Multiple Sclerosis Association Ms. Ursula Hensel with husband, as well as representatives from one

Mitte - Major i.TR. Manfred Riegger, VBO Deutschland Süd-West



Präsident Eberl und BMfLV a.D. Dr. Faßlabend



Anstellen beim Buffet



Kommandant IR Nr. 42





Frau Mag. Hensel, Geschäftsführerin der Multiple Sklerose-Gesellschaft Wien, mit Gatten sowie Gattin des Präsidenten



BM a.D. Dr. Faßlabend im Gespräch mit den Militärkommandanten von Wien und Niederösterreich

of our most important sponsors namely Mr. Ernst Hillebrand with wife and Manager Peter Rozsenits with wife from the International Shipping Company Zdenko Dworak.

And, of course, last but not least the brass sextet from the k.u.k. Vienna Regimental Band of the Infantry Regiment No. 4 (our thanks go to Chairman Franz Siegl) as well as the many Flag and Standard troops from Member Groups of the UEHMG.

Everyone deserves our sincere thanks for their participation and for their contribution to the big success of this event!

The running of the evening was in the reliable hands of Colonel i.TR. Peter Pritz, Head of the Adjutancy. In the meantime, the delegations of the Traditional Groups had lined up and the entry of the UEHMG Standard followed after the sounding of the trumpet signal. After a piece of music, Secretary General Captain (Cavalry) Michael Islinger welcomed all the Guests of Honour. Following a further piece of music the military chaplains carried out the blessings. A further piece of music was played by the Brass Sextet.

In his speech, the President of the UEHMG said how honoured the UEHMG was by the presence of such high level guests. He went on to give a brief overview of the current position of the UEHMG in Europe; followed this by a brief summary of his 45-year military career and thanked everyone present, including his wife, his team and the Member Groups of the UEHMG for their support.

As a small surprise, the President presented a wonderful bouquet of flowers to Ms. Edeltraud Fichtenbauer, who was also celebrating her birthday and the Secretary General presented a lovely bouquet to the wife of the President.

The ‚host‘, Brigadier Kurt Wagner conveyed greetings to the UEHMG. In his words he emphasized the importance of maintaining tradition and confirmed the excellent cooperation between the active military and the traditional associations.

In his speech, Brigadier Peter Fichtenbauer also reiterated the importance of the UEHMG in its cross-border work in terms of European cooperation. He thanked the President and the Members of the Board and the Presidium for their tireless efforts and especially for volunteering their free time. The UEHMG is on its way to opening the doors to all countries, not only those which belong to the European Union, thereby reaching recognition on an equal basis. Finally he wished the UEHMG great success in continuing their important work of reaching agreement between nations.

At the end of the official part, the President said thank you for the birthday gifts presented to him. However, special thanks went to everyone who, as requested by him, had made a donation to the Vienna Multiple Sclerosis Association instead of a personal gift. A total of approximately 1,600 Euros had been raised for the support of this valuable Society. The joy was correspondingly high. Thank you very much!

An opportunity to exchange thoughts and further current relationships followed after the opening of the delicious buffet excellently prepared by the kitchen of the garrison casino. In conclusion, it can be said that the Annual Reception was a great success and this has since often been confirmed to members of the Board and the Presidium.

An Annual Reception of the UEHMG is now history and we are already looking forward to a repeat in 2014!

Text: Rittmeister Michael Islinger, Generalsekretär

Fotos: Margit Jellitsch, UEWHG-Fotografin

Vizeleutnant Josef Mösender, Militärkommando NÖ



Fahnenweihe in Prag.

Auf Einladung des „k.k. Landwehrinfanterieregiments Nr. 8, Prag“ (www.kkklir8.com) unter dem Kommando von Iptm iTr. Ales Lojda und Fähnrich iTr. Erwin Rezek feierten Kameraden aus den Ländern **Alt-Österreichs** am Samstag, den 4. Mai 2013 am Hradschin in Prag die Weihe des Feldzeichens des **LIR8, Prag**.



Kommandant der vor dem **Palais Schwarzenberg** am Hradschin angetretenen Verbände war Obstlt Utz vom k.k. **LIR2, Linz**. Mit den Klängen altösterreichischer Märsche, intoniert von der **Regimentsmusik des LIR 2, Linz**, unter Kapellmeister Josef Dirhammer, zogen die

Traditionsverbände mit ihren Feldzeichen unter dem Doppeladler zum **Kloster Strahov**. Hunderte Prager und begeisterte Besucher der Goldenen Stadt bestaunten die k.u.k. Traditionsregimenter auf ihrem Zug vorbei am **Palais Czernin** zum Gruppenfoto vor der ehemaligen **LIR8** Kaserne in **Pohorelec**, zum Kloster Strahov und zur Kirche des Heiligen **Johann Nepomuk**, der offiziellen röm.-kath. Militär-Kirche Prags, nahe dem **Loretto Kloster**.



In der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche des Heiligen **Johann Nepomuk** wurde die Fahne des **LIR8, Prag** geweiht.



Vor dem Kirchenportal nahmen die Teilnehmer zu einem Erinnerungsbild Aufstellung. Der anschließende Marsch mit der Musikkapelle des **LIR2, Linz** führte zurück zum **Kloster Strahov** und hier, im malerischen Innenhof vor der **Abteikirche Maria Himmelfahrt**, ließ Obstlt. Utz die Traditionsverbände zu den feierlichen Ansprachen und der Verleihung der **Gedenkmedaille des LIR8, Prag** antreten.



Major i.Tr. Dr.phil. Milan Novak überbrachte dem **LIR8, Prag** und den Traditionsverbänden Grußworte von Karl von Habsburg - eine Geste des Respektes und der Wertschätzung seitens des ehemaligen **Herrscherhauses**, das in **Böhmen** und **Mähren** rund 400 Jahre regierte. Erst durch den Zusammenbruch der Monarchie 1918 fand die enge Bindung zu Österreich ein jähes Ende und Nationalsozialismus und Kommunismus rissen tiefste Gräben zwischen den Völkern eines ehemals gemeinsamen Reiches auf. Nach der vom **LIR8, Prag** durchgeführten **Generaldecharge** vor der Abteikirche und der Intonierung von zwei Strophen der alten gemeinsamen **Volkshymne** „Gott erhalte, Gott beschütze“ durch die Musikkapelle des **LIR2, Linz** endeten die Feierlichkeiten mit dem Vorbeimarsch an den Ehrengästen. Wie Jahrhunderte üblich und nach dem Fall des Kommunismus wieder möglich, ließen die Teilnehmer aus den Ländern **Alt-Österreichs** bei böhmischen Spezialitäten diesen hohen Festtag in **Prag** ausklingen.



Zur Erinnerung an die würdige **Fahnenweihe** bedachte das „k.k. Landwehrinfanterieregiment Nr. 8, Prag“ die Teilnehmer mit einer silbernen Gedenkmedaille an schwarz-gelbem Bande, überreicht in einem mit Doppeladler und dem Schriftzug „**LIR8 Prag**“ verzierten Etui.

Alexander Heske-Bothenwald
www.gestuetsbranche.at



Bataille de l'Alma Crimée 2012, France

Pour la troisième fois, la Brigade de Savoie, sur l'invitation des autorités Ukrainiennes et des organisateurs de la bataille de l'Alma, une délégation de notre association a fait le déplacement de Sébastopol.

Après un voyage mouvementé et une escale imprévue à Moscou nous avons retrouvé nos amis Ukrainiens. Le public, comme les années précédentes a réservé un accueil enthousiaste aux nouveaux représentants des armées Sardes. Comme l'année dernière Monsieur l'ambassadeur de France à Kiev (le nouveau) a honoré de sa présence pendant deux jours les cérémonies

officielles. Une manifestation eu lieu au cimetière français de Sébastopol ou la Brigade de Savoie représentant les armées françaises et sardes présenta les honneurs aux soldats disparus. La journée se termina par une cérémonie militaire et une visite du musée à la batterie St Michel dédié à la guerre de Crimée. La reconstitution de la bataille de l'Alma rassembla comme d'habitude un nombreux public très admirateur des différents uniformes et en participer de celui de la brigade de Savoie dont les membres durent se plier à toutes les sollicitations photographiques et autres dédicace.





Bürgerkorps Vöcklabruck berichtet: Hochzeit des Kommandanten

Unser Kommandant u. Obmann Kommerzialrat Hauptmann i.TR. Herbert FEILMAYR gab seiner Margit in der Dörfli-Kirche in Vöcklabruck das Jawort. Die Hochzeit begann mit Schlechtwetter, aber nach der Trauung in der Kirche gab es schönes Wetter.

Das Hochzeitspaar wurde mit einem Spalier von verschiedenen Garde- Dragonern und Regimentern empfangen. Das k.u.k. IR 42 aus Gmunden unter Kommandant Hptm i.TR. Johann Huemer schoss einen Salut.

Nach der Kirche ging es dann zum Hochzeitsschmaus ins Hotel Schillerhof.

Die Kameraden des Bürgerkorps Vöcklabruck sowie die Vereine der oberösterreichischen Garden, des VTM und der UEWHG gratulieren dem Hochzeitspaar vom ganzen Herzen und wünschen alles Gute.



Text und Fotos:Fähnrich Georg FLORAKIS





Krems: Frühjahrskonferenz 2013

Auf mehrfachen Wunsch von Mitgliedern des Präsidiums wurde in der Zeit vom 19. bis 21. April 2013 eine Frühjahrskonferenz im Ferdinand Dinstl-Saal der Kremser Bank in Krems an der Donau, Niederösterreich durchgeführt. Zahlreiche Delegierte aus dem In- und Ausland folgten der Einberufung.

Am Vorabend der Plenartagung diente als Einstimmung zur Frühjahrskonferenz ein geselliges Beisammensein im Weingut-Weinberghof Franz Ilkerl in Krems-Rehberg. Hier begrüßte dankenswerter Weise der Vizebürgermeister der Stadt Krems Gottfried Haselmayer, ein langjähriger Freund unseres Präsidenten, alle angereisten Delegierten. In seiner Rede gab er einen kurzen Einblick in die Geschichte der Stadt Krems, wünschte allen Anwesenden einen angenehmen Aufenthalt und betonte, dass es sich lohnen würde, dieser Region einen weiteren Besuch abzustatten.

Im Zuge der Eröffnung der Konferenz konnte Präsident Eberl den Präsidenten der Militärgeschichtlichen Gesellschaft Niederösterreich und Obmann des Pionierbundes Krems-Mautern, Hauptmann a.D. Regierungsrat Peter Juster, willkommen heißen. Dieser wies in seiner kurzen Grußbotschaft auf den am 30. März 2014 zur Austragung gelangenden 100. Gründungstag des Pionierbataillons hin und lud gleichzeitig alle Delegierten und, soweit möglich, Mitgliedsgruppen der UEWHG zu dieser Feier ein.

Die Konferenz diente der Nachbetrachtung des Generalrapports 2012 in Mautern an der Donau, Niederösterreich, der sich nicht nur als sehr großer Erfolg sowohl für die Organisatoren und für die teilnehmenden in- und ausländischen Gruppen, aber auch für die breite Öffentlichkeit herausstellte. Weitere Punkte der Konferenz beinhalten die Themen: Neuaufnahme von Verbänden aus Deutschland, Montenegro, Ukraine und Österreich. Diese Verbände, deren Anträge bereits vorliegen, werden im Rahmen des kommenden Generalrapports 2013 in Sigmaringen, Deutschland in die UEWHG aufgenommen werden. Im Rahmen der Plenartagung wurde besonders auf die beim Generalrapport 2013 zur Durchführung anstehende Neuwahl des Vorstandes und des Präsidiums der UEWHG hingewiesen. Es wurde das

Ersuchen gestellt, entsprechende Wahlvorschläge rechtzeitig beim Generalsekretär einzubringen.

Um eine weitere Unterstützungsleistung durch das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport zu erhalten, wurde auf eine erforderliche Statutenänderung (§ 1 und § 2) hingewiesen. Die Bearbeitung dieser Änderungen ist im Gange. Die endgültige Erledigung (Abstimmung, Genehmigung) dieser beiden Paragraphen erfolgt im Rahmen des Generalrapports 2013.

Einen weiteren wichtigen Punkt betraf die finanzielle Unterstützung des schwer erkrankten Vizepräsidenten der UEWHG, Oberst Dipl.Ing. Stacho Djumaliev. Aufgrund einer durchgeführten Spendenaktion im Kameradenkreis konnte der Betrag von Euro 1000,00 aufgebracht und zur Beschaffung von benötigten Medikamenten vor Ort (Sofia) überwiesen werden. Ein weiterer Spendenbetrag gelangt in Kürze zur Überweisung. In diesem Falle wird wieder einmal eindrucksvoll das Wort „Kameradenhilfe“ bestätigt. Unsere Kameraden aus den unterschiedlichsten Mitgliedsländern, egal ob aus West oder Ost, aus Nord oder Süd, sind sich sehr wohl bewusst, dass man sich im Anlassfall auch im karitativen Sinne zu betätigen hat. Dafür gebühren jedem Einzelnen unsere Anerkennung und unser Dank!

Einen bestens gelungenen Ausklang der Konferenz bildete eine Stadtführung für alle Teilnehmer durch Oberstudienrat Prof. Dipl.Ing. Ernst Kalt, einem hervorragenden Kenner seiner Heimatstadt. Etliche von ihm verfasste Bücher und Bildokumentation beweisen sein Wissen über die altherwürdige Stadt Krems. Besonders erfreut zeigte sich unser Präsident über das Wiedersehen mit seinem „alten“ Schulfreund Ernst.

Ein großer Dank muss an dieser Stelle dem Bürgermeister der Stadt Krems, Herrn Dr. Reinhard Resch, ausgesprochen werden. Nicht nur, dass er die Konferenz voll unterstützte, sondern auch für sein Geschenk an jeden Teilnehmer in Form einer köstlichen Flasche Wein aus der Stadtkellerei.

Ein weiteres Dankeschön hat an die Kremser Bank zu ergehen, die ihren technisch bestens ausgerüsteten Festsaal für unsere Veranstaltung zur Verfügung stellte.



Und last, but not least sollten wir dem Ehepaar Franz und Maria Hofbauer, den Besitzern des „Museums Gasthauses“ in Krems-Stein, danken, die mit ihrer ausgezeichneten Küche (Sonderwünsche einbezogen) und den dazu gehörenden Getränken für das leibliche Wohl aller Teilnehmer sorgte.

Abschließend kann festgehalten werden, dass die Frühjahrskonferenz ihren Zweck voll und ganz erfüllt hat und damit dem kommenden Generalrapport 2013, einschließlich Neuwahlen, mit ruhigem Gewissen entgegen gesehen werden kann.



Feldwebel i.TR. Schlosser und Wachtmeister i.TR. Ott



Hauptmann a.D. RegRat Juster bei seiner Grußbotschaft



KREMSEER BANK 
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Text: Rittmeister Michael Islinger, Generalsekretär
 Fotos: Margit Jellitsch, UEWHG-Fotografin



Krems: Spring Conference 2013

Following multiple requests from Members of the Presidium, a Spring Conference was held in the period from 19-21 April 2013 in the Ferdinand Dinstl-Saal of the Kremser Bank in Krems on the Danube, Lower Austria. Many delegates from home and abroad responded to the call-up.

On the eve of the Plenary Session a social gathering in the Weingut-Weinberghof Franz Ilkerl in Krems-Rehberg served as a prelude to the Spring Conference. The delegates were welcomed by the Vice-Mayor of the City of Krems, Gottfried Haselmayer, a longtime friend of our President. In his speech, he gave a brief insight into the history of the City of Krems, wished everyone present a pleasant stay and stressed that it would be well worth paying another visit to this region in the future.

During the opening of the Conference, President Eberl welcomed the President of the Historical Military Society of Lower Austria and Chairman of the Engineers Association Krems-Mautern, Captain Peter Juster. In his brief greeting, Captain Juster referred to the hosting of the 100th Anniversary of the Engineers Association on 30 March 2014 and, at the same time, invited all delegates and as many Member Groups of the UEHMG as possible to attend this celebration.

The Conference served as a Review of the General Rapport 2012 in Mautern on the Danube, Lower Austria, which was not only a huge success for the organizers and the participating groups from home and abroad, but also for the general public. Other topics of the Conference included the following points: applications for admission of Groups to the UEHMG from Germany, Montenegro, Ukraine and Austria. These Groups, who have already submitted their application forms, will be admitted into the UEHMG at the forthcoming General Rapport 2013 in Sigmaringen, Germany. The holding of new elections of the Board and the Presidium of the UEHMG in the course of the General Rapport 2013 was particularly emphasized. It was requested that nominations should be sent to the Secretary General in good time.

Reference was made to the necessity to amend §1 and §2 of the Statutes in order to ensure the con-

tinuing support of the Austrian Ministry of Defence and Sports. The processing of these changes is in progress. The final resolution of these two paragraph changes (voting, approval) will take place within the General Rapport 2013.

Another important point was the financial support of the critically ill Vice President of the UEHMG, Colonel Stancho Djumaliev. Following a fund raising effort conducted within the circle of our comrades, it was possible to transfer the amount of EUR 1,000.00 to Sofia for procurement of the necessary medicines. Another donation will be transferred shortly. This once again confirms and emphasizes the word 'comradeship'. Our comrades from different member countries, from West and East, from North and South are very well aware of the need for charitable actions. Our recognition and thanks go to each individual!

A perfectly successful ending of the Conference was a city tour for all the participants given by Professor Ernst Kalt, a leading expert in his home town. Several books written by him and his picture documentation prove his knowledge of the ancient City of Krems. Our President was particularly pleased about the reunion with his 'old' school friend, Ernst.

At this point, a big thank you should go to the Mayor of the City of Krems, Dr. Reinhard Resch. Not only did he fully support the Conference, but he also donated a delicious bottle of wine from the City Cellars for each participant.

A further thank you goes to the Kremser Bank for allowing the use of their technically well-equipped hall for our event.

And last, but not least, we should thank the owners of the 'Museums Gasthaus' in Krems-Stein, Franz and Maria Hofbauer, who looked after the welfare of all participants with their excellent cuisine (special requests included) and accompanying drinks.

Finally, it can be stated that the Spring Conference fully fulfilled its purpose and thus the forthcoming General Rapport 2013, including new elections, can be looked forward to with a clean conscience.



V.l.n.r.: Generalmajor i.TR. Slizki, Major i.TR. Riegger, Oberst i.TR. Dkfm. Dr.Wilfling und Oberst i.TR. Dr. Sautter

Gruppenfoto im „Museums Wirtshaus“ Hofbauer



Gruppenfoto im „Museums Wirtshaus“ Hofbauer mit Damen

Text: Captain (Cavalry) Michael Islinger, Secretary General

Photos: Margit Jellitsch, UEHMG Photographer



K.u.k. Infanterieregiment Nr. 14-Großherzog von Hessen, Timelkam

Auf Einladung, des Deutschen Orden, fand eine Gedenkmesse in der Barocken Kirche von Altmünster am Sonntag, 21.04. anlässlich des 150. Todestages des Hochmeisters Erzherzog Maximilian Joseph von Österreich-Este statt. (Er war von 1835-1863 Hochmeister des Deutschen Ordens und hatte seinen ständigen Wohnsitz auf Schloss Ebenzweier, welcher auch Schloss Puchheim besaß und 1851 auf seine Veranlassung die Redemptoristen aus Altötting nach Puchheim holte.) Die Messe wurde vom Hochmeister des Deutschen Orden Dr. Bruno Platter und Bischof Dr. Alois Wagner zelebriert.



Danach, folgte eine Defilierung und der Festzug voran die Musikkapelle, das IR 42, IR 14, den Schützen, Kameradschaftsbund, FF-Altminster, die Goldhauben, 34 Ordensritter, 10 Ordensschwestern, und 10 Ordensritter vom Hl. Grab von Jerusalem, der Hochmeister,

Ehrg. Markus und Johann Salvator Lothringen, sowie die Bevölkerung, zogen zum Friedhof.

Am Grab von Erzherzog Maximilian fand eine Messe statt.



Im Anschluss, folgte im Schloss Ebenzweier der Festakt durchgeführt und danach trugen sich die Ehrengäste ins Goldene Ehrenbuch der Gemeinde Altmünster ein. Dabei erhielt der Kommandant des IR 14-Hessen, Major Hubert Schirl einen Rosenkranz des Deutschen Ordens mit den Segenswünschen, welcher vom Hochmeister persönlich geweiht wurde.

Der Abschluss fand im Hotel „Zur Krone“ statt, wo auch die Mitglieder des IR 14-Hessen, eingeladen wurden. Zum Erstaunen eines Ordensritter wurde festgestellt, das bei einer Auszeichnungen des ÖSK das Abzeichen mit Kreuz im Bindenschild mit dem Deutschen Orden ident ist. Es wurde 1917, für die Kriegsgräberfürsorge unter Kaiser Karl I. gegründet.



Hubert Schirl, Obmann, IR 14-Hessen (mehr Fotos unter www.hessen14.at)



„Audienz bei Kaiser Karl I“ in Brandýs nad Labem, Tschechische Republik

Das kaiserliche und königliche Schloß Brandýs nad Labem, ehemaliger Sitz des letzten Kaisers und böhmischen Königs Karl I. von Österreich, wurde am 27. April 2013 bereits zum elften Mal zum Schauplatz einer internationalen Feier, die zur Ehrung des selig gesprochenen Herrschers veranstaltet wird. Angehörige traditioneller militärhistorischer Regimenter haben auch heuer gemeinsam mit der breiteren Öffentlichkeit des 200. Jahrestags der Begegnung dreier Herrscher der antinapoleonischen Koalition, des Kaisers Franz I. von Österreich, des russischen Zaren Alexander I. und des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III., gedacht, die sich auf dem Schloß in Brandýs nad Labem vor der Schlacht bei Leipzig im Jahre 1813 getroffen haben.

In internationaler Gesellschaft

In Brandýs nad Labem–Stará Boleslav trafen zur Audienz an die 300 Soldaten aus Böhmen und Mähren, aus Österreich und Ungarn, Slowenien und Polen ein. Dem feierlichen Antreten militärhistorischer Einheiten im Schloßgarten, der vom Zentralmusikkörper der Armee der Tschechischen Republik begleitet wurde, haben auch der Verteidigungsminister der Tschechischen Republik, Armeegeneral Vlastimil Pícek, und Brigadier Pavel Adam, der Kommandant der örtlichen Garnison, beigewohnt, der auch die Militärschau historischer Regimenter befehligte. Die Delegation der UEWHG – Union der Europäischen Wehrhistorischen Gruppen -, die sich heuer zum ersten Mal an der Organisation dieser traditionellen internationalen Veranstaltung beteiligt hat und hier als Mitveranstalter auftrat, wurde von ihrem Präsidenten, Generalmajor Helmut Eberl, vertreten. Gemeinsam mit Diplomaten einer Reihe europäischer Länder hat dieser Feier auch der Botschafter Österreichs in Tschechien, Dr. Ferdinand Trauttmansdorff, beigewohnt. Die Delegation des Präsidiums der Gebetsliga Kaiser Karl für den Völkerfrieden wurde von Brigadier Norbert Fürstenhofer geführt. Gemeinsam mit mehr als 100 Ehrengästen haben der Audienz auch an die 2000 Zuschauer und Besucher beigewohnt - einige kamen sogar von Mallorca angereist.

Ein hochgeehrter Besuch

Die Angehörigen militärhistorischer Vereine und Soldaten wurden von Seiner Kaiserlichen und Königlichen Hoheit Erzherzog Karl von Österreich begrüßt, der die Audienz in Brandýs mit seinen beiden Töchtern Eleonore und Gloria mit seinem Besuch beehrte. Das Oberhaupt des Hauses Habsburg-Lothringen wurde sehr herzlich ebendort willkommen geheißen, wo schon sein Großvater, der damalige Erzherzog und spätere Kaiser Karl I. von Österreich, in den Jahren 1908–1912 gelebt und beim k.u.k. Dragonerregiment Nr. 7 seinen Militärdienst geleistet hat. Kaiserin Zita und Dr. Otto von Habsburg, der zum Ehrenbürger von Brandýs ernannt wurde, pflegten sich gerne daran zu erinnern, daß das junge Paar Karl und Zita gerade in dieser Stadt die glücklichsten Monate ihres Lebens verbracht hatten; schon deswegen kaufte Kaiser Karl noch im Jahre 1917 dieses altherwürdige Schloß in Brandýs und blieb auf diese Weise bis in die letzten Tage der Monarchie hinein in Böhmen „heimisch“. Erzherzog Karl fühlte sich in den Schloßräumen behaglich, wo einst Kaiser Karl mit seiner Gemahlin gelebt hatte und wo sich heute das ihnen gewidmete Museum befindet.

Die Heilige Messe an der Reliquie des seligen Königs

In der Kirche Mariä Himmelfahrt in Stará Boleslav, einem Ort großer Wallfahrtstradition der böhmischen Nation – der Tradition des Hl. Fürsten Wenzel und des Palladiums Böhmens – empfing Erzherzog Karl die Heilige Messe. Das verehrte Marienpalladium und die Reliquie des seligen Kaisers Karl I. von Österreich standen während des feierlichen Gottesdiensts auf dem Hauptaltar, während in der Kirche die festliche Messe G-Dur von Franz Schubert erklang. Der Hauptzelebrant der Messe, der Sekretär des Prager Erzbischofs P. Tomáš Roule, hat das Oberhaupt des Hauses Habsburg-Lothringen im Namen des Primas der römisch-katholischen Kirche Tschechiens, S. E. Kardinal Duka, begrüßt. In der Marienkirche, die im Laufe der Jahrhunderte eine ganze Reihe von Habsburgerkaisern (Matthias, Ferdinand III., Leopold I., Maria Theresia, Franz I. und dem seligen Karl I.) vertraut war, hat Erzherzog Karl eine historisch wertvolle und zu diesem



Zweck neu eingeweihte Kopie des Palladiums von Böhmen als Ausdruck der weiterhin lebendigen Traditionen und der Verbundenheit der tschechischen Nation mit anderen Nationen der ehemaligen Monarchie übernommen. Erzherzog Karl hat mit seinen Töchtern die Kapelle des seligen Kaisers Karl besucht und hat das Gotteshaus unter starkem Beifall der Besucher der bis zum Bersten vollen Kirche verlassen, wobei von den Anwesenden spontan Haydns Volkshymne „Gott erhalte – Zachovej nám Hospodine“ auf Tschechisch gesungen wurde.

Kaiserliche Pferde in der kaiserlichen Stadt

Eine große Attraktion der Audienz 2013 stellte die Theatervorstellung „Vivant Imperatores!“ dar, die vom Treffen der drei Herrscher erzählte. Diese erreichten das Schloß im feierlichen Umzug in drei Kutschen, deren jede von einem Vierergespann mit Altkladruber Pferden, herrlichen Hengsten aus dem Nationalgestüt in Kladruby nad Labem, gezogen wurde. Dieses Gestüte ist mit dem Schloß in Brandýs nad Labem durch die Person Kaiser Rudolfs II. verbunden. Doch nicht nur die Pferde und Kutschen, sondern auch ein historischer Automobilveteran aus dem Jahre 1910, der historische Dampfzug „Karl I.“, von der Dampflokomotive „Šlechtična“ (Die Adelige) gezogen, der Glanz der Uniformen aus verschiedenen Epochen und jener der Adjutanten der kaiserlichen und königlichen Hoheiten, die hochinteressante Ausstellung von historischen Fotografien und ein Heerlager aus der Zeit der Napoleonischen Kriege haben dazu verholfen, an diesem schönen und sonnigen Tag eine herrliche und einzigartige Atmosphäre zu schaffen. Den Gipfel des Kulturprogramms bildeten die Manöver der Infanterie, Artillerie und Kavallerie aus der Zeit der Napoleonischen Kriege. Vor den Augen der „drei Herrscher“ und von fast 3.000 Zuschauern haben sich vor allem die Kürassiere des Regiments Nr. 1

Kaiser Franz I. hervorgetan, der dieses Regiment, „sein“ Regiment, in der berühmten Garnison Brandeis a.d. Elbe-Altbnzlau in den Jahren 1779–1824 mehrmals besucht hat.

Viribus Unitis!

In der Programmbroschüre, die der Veranstalter auch in deutschsprachiger Version zur Verfügung stellte, sind die historischen Zusammenhänge und Ereignisse des Jahres 1813 in der kaiserlichen und königlichen Stadt Brandýs ausführlich beschrieben. Man hat auch das militärische Genie des späteren Feldmarschalls Johann Wenzel Radetzky von Radetz nicht vergessen, eines Österreicher, aus Böhmen gebürtig, dessen Anteil am Sieg der verbündeten Armeen bei Leipzig gar nicht hoch genug bewertet werden kann. Dipl.-Ing. Arch. Jan Bárta, Vorsitzender des Vereins des Wiedergedenkens von Feldmarschall Radetzky in Böhmen, hat gemeinsam mit vier Soldaten, Angehörigen der Traditionsregimenter, während der Audienz aus den Händen Erzherzog Karls eine Ehrenmedaille erhalten. Diese Soldaten wurden in Vertretung sämtlicher Kameraden symbolisch ausgezeichnet: Dragonermeister Michail Islinger aus Österreich (Generalsekretär der UEWHG), der tschechische Infanterist vom k.k. LIR Nr. 8 Praha, Gfr. Benedikt Červinka, Berufssoldat und Veteran des Sanitätseinsatzes der Armee der Tschechischen Republik in Afganistan, der ungarische Husar Barnabas Ezsiás vom Regiment „Coburg“ und Hptm. Hermann Klammer, Angehöriger des k.k. Landeschützenregiments Nr. II aus Tirol.

All jene, denen unsere Zukunft am Herzen liegt, wurden sich in Brandýs erneut des Werts der gemeinsamen Kulturtraditionen Mitteleuropas bewußt sowie der Bedeutung des christlichen und friedensstiftenden Vermächtnisses des seligen Kaisers Karl I.

Dr. Phil. Milan Novák (Verantwortlicher Leiter der Veranstaltung „Audienz bei Kaiser Karl I.“, Ritter des Päpstlichen Ordens des heiligen Gregor des Großen, Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes der Republik Österreich und des Gedenkkreuzes Kaiser Karls I., Erster Vertreter der Landesweitstelle der Gebetsliga Kaiser Karl für den Völkerfrieden in der Tschechischen Republik, Verfasser des Buches „Náš arcivévoda, císař a král Karel I. v Brandýse nad Labem – Staré Boleslavi“ (Unser Erzherzog, Kaiser und König Karl I. in Brandýs nad Labem), Schöpfer des Mobiliars in der Kapelle des seligen Kaiser Karl in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Stará Boleslav und des Reliquiars des seligen Karl in der Marienkirche auf dem Karmel in Wien-Favoriten, Major der Tschechischen Armee und Personaladjutant Seiner Kaiserlichen u. Königlichen Hoheit Erzherzog Karl von Habsburg-Lothringen)





Audience u císaře Karla I.

Císařský a královský zámek Brandýs nad Labem, bývalé sídlo posledního císaře a českého krále Karla I. Rakouského, byl dne 27. dubna 2013 už po jedenácté dějištěm mezinárodní slavnosti pořádané k poctě blahoslaveného panovníka. Příslušníci tradičních vojenských pluků spolu s veřejností letos vzpomínali také 200. výročí setkání tří panovníků protinapoleonské koalice, rakouského císaře Františka I., ruského cara Alexandra I. a pruského krále Fridricha Viléma III., kteří se na zámku v Brandýse sešli před bitvou u Lipska v roce 1813.

V mezinárodním společenství

Do Brandýsa nad Labem – Staré Boleslavi se k Audienci sjelo na tři sta vojáků z Čech a Moravy, z Rakouska, Maďarska, Slovinska a Polska. Slavnostnímu nástupu vojenských historických jednotek v zámecké zahradě, který doprovázela Ústřední hudba Armády České republiky, byl přítomen i ministr obrany České republiky armádní generál Vlastimil Píček a brigádní generál Pavel Adam, velitel zdejší posádky, provedl přehlídku historických pluků. Delegaci UEGWH – Unie evropských vojenských historických skupin, která se letos poprvé stala spolupořadatelem této tradiční mezinárodní akce, representoval prezident generálmajor Helmut Eberl. Spolu s diplomaty řady zemí byl slavnosti přítomen velvyslanec Rakouské republiky v ČR Dr. Ferdinand v. Trauttmansdorff, delegaci prezidia modlitební ligy císaře Karla za mír mezi národy (Kaiser-Karl-Gebetsliga für den Völkerfrieden) vedl brigádní generál Norbert Fürstenhofer. Spolu se stovkou čestných hostů Audienci přihlíželo 2 tisíce diváků a návštěvníků, dokonce i ze vzdáleného ostrova Mallorky.

Vzácná návštěva

Vojáky i hosty pozdravil Jeho císařská a královská Výsost arcivévoda Karel, který na Audienci do Brandýsa přijel s oběma dcerami, arcivévodkyněmi Eleonorou a Glorií. Hlava domu Habsbursko-Lotrinského byla srdečně uvítána na místech, kde císař Karel I. Rakouský v letech 1908 – 1912 žil a kde sloužil u dragounského pluku č. 7. Císařovna

Zita i Dr. Otto Habsburský, který je v Brandýse čestným občanem, rádi vzpomínali, že císařský pár Karel a Zita právě v tomto městě strávil nejšťastnější měsíce svého života - proto si císař Karel ještě v roce 1917 tento starodávný habsburský zámek v Brandýse zakoupil a tak zůstal v Čechách domovem až do posledních dnů monarchie. Arcivévoda Karel s potěšením pobyl na zámku v pokojích, kde císař Karel se Zitou bydleli a kde je dnes jejich muzeum.

Mše svatá u relikvie blahoslaveného krále

V chrámu Nanebevzetí Panny Marie ve Staré Boleslavi, na místě slavných poutních tradic českého národa - svatého knížete Václava Přemyslovce a Palladia země české - oslavil arcivévoda Karel Mši svatou. Uctívané mariánské Palladium i relikvie blahoslaveného císaře Karla I. Rakouského byly na oltáři slavnostní bohoslužby, při které zněla hudba Franze Schuberta a hlavní celebrant, sekretář pražského arcibiskupa P. Tomáš Roule pozdravil představitele domu Habsbursko-Lotrinského jménem primase české katolické církve kardinála Duky. V mariánském chrámě, který v běhu staletí důvěrně poznala celá řada habsburských císařů (Matyas, Ferdinand III., Leopold I. Maria Theresia, Franz I. i blahoslavený Karel) převzal arcivévoda Karel vzácnou a požehnanou kopii Palladia země české jako výraz stále živých tradic a svazků Čechů s národy bývalé monarchie. Arcivévoda Karel s dcerami zašel do kaple blahoslaveného císaře Karla a odcházel za potlesku zcela zaplněného chrámu, který česky zpíval Haydnovu Volkshymne „Gott erhalte – Zachovej nám Hospodine“.

Císařští koně v císařském městě

Atrakcí Audience 2013 bylo divadelní představení „Vivant Imperatores! “ o setkání tří panovníků. Ve slavnostním průvodu vjeli na zámek v kočárech, tažených čtyřspřežími kladrubáků, skvostných hřebců z Národního hřebčína v Kladrubech nad Labem, který je se zámekem v Brandýse nad Labem spojen osobou císaře Rudolfa II. Nejen koně a kočáry, ale také automobil-veterán z roku 1910, historický vlak Karel I. tažený parní



lokomotivou „Šlechtična“, výstava fotografií a vojenský tábor z doby napoleonských válek i lesk uniform nejruznějších historických období a důstojníků adjutantury Jeho císařské a královské Výsosti ve slunečném počasí dotvářely atmosféru v pořadí už 11. Audience u císaře Karla I. v Brandýse nad Labem. Program vyvrcholil manévry vojáků infanterie, artilerie i kavalerie z dob napoleonských válek. Před zraky „tří panovníků“ a bezmála 3 tisíc diváků jim vévodili kyrysníci pluku č. 1 císaře Františka I., který tento svůj regiment ve slavné garnisoně Brandeis a.d. Elbe-Altbunzlau v letech 1779 – 1824 mnohokrát navštívil.

Viribus Unitis!

V programové brožůře, kterou pořadatel připravil i v německé verzi, jsou historické souvislosti doby a událostí roku 1813 v císařském a královském městě Brandýse dobře popsány. Bez vzpomínky tedy nezůstal ani vojenský genius polní maršál Radecký z Radče, Rakušan narozený v Čechách, jehož

podíl na vítězství spojených armád u Lipska byl nezastupitelný. Arch. Jan Bárta, předseda občanského spolku za rehabilitaci památky maršála Radeckého v Čechách při příležitosti Audience z ruky JCKV arcivévody Karla převzal Pamětní medaili, spolu se čtyřmi vojáky, příslušníky tradičních regimentů, kteří byli v zastoupení všech ostatních kamarádů symbolicky vyznamenáni : rakouský dragoun Rittm. Michail Islinger (generální sekretář UEWGH), český infanterista z LIR Nr. 8 Praha Gfr. Benedikt Červinka, profesí voják a veterán zdravotnické mise Armády České republiky v Afghánistánu, maďarský husar Barnabas Ezsias z Hussarenregiment „Coburg“ a Hptm. Hermann Klammer, člen K.K. Schützregiment Nr. 2 z Tirol.

Všichni, kterým leží na srdci naše budoucnost, si v Brandýse znovu uvědomili hodnotu společných tradic národů střední Evropy i význam křesťanského, mírového odkazu blahoslaveného císaře Karla I.

PhDr. Milan Novák (rytíř papežského Řádu sv. Řehoře Velikého, nositel zlatého kříže záslužného Řádu Rakouské republiky, Pamětního kříže císaře Karla I., představitel zemské pobočky Modlitební ligy císaře Karla v ČR, major iTR a Personaladjutant JCKV arc. Karla Habsbursko-Lotrinského, hlavní pořadatel Audience u císaře Karla I., autor knihy Náš arcivévoda, císař a král Karel I. v Brandýse nad Labem – Staré Boleslavi, autor mobiliáře kaple bl. Karla v chrámu Nanebevzetí Panny Marie ve Staré Boleslavi a relikviáře bl. Karla v kostele Panny Marie na Karmelu ve Vídni-Favoriten)



Anlagen

zur

Trink - / und Prozesswasserdesinfektion
Kliniken, Hotels, Badeeinrichtungen
und Getränkeindustrie.

Entwickelt und gebaut von der:

MAV

Biophysikalische Verfahrenstechnik GmbH

Daimlerstr. 11

72793 Pfullingen

Tel.: +49 7121 7016 - 0



Die UEWHG gratuliert herzlich

Durch den Herrn Bundespräsidenten der Republik Österreich, Dr. Heinz FISCHER, wurde am 11. März 2013 Mag. Gerald KLUG zum Bundesminister für Landesverteidigung und Sport angelobt.

Durch den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, Mag. Gerald KLUG, wurden nachstehende Ernennungen ausgesprochen:

Mit Wirkung vom 22. Mai 2013:

- **General Mag. Othmar COMMENDA zum Chef des Generalstabes**
(bisher Stellvertreter)
- **Generalleutnant Mag. Bernhard BAIR zum stellvertretenden Chef des Generalstabes**
(bisher Kommandant Kommando Einsatzunterstützung)

Die UEWHG wünscht den genannten Herren viel Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit sowie viel Soldatenglück!

Ab sofort können
Tischwimpel (inkl. Holzständer) und Krawatten mit dem Emblem der UEWHG
durch Einzahlung von 25,- Euro je Artikel
oder ein Verbandsabzeichen, analog des militärischen Truppenkörperabzeichens,
durch Einzahlung von 5,- Euro auf das Bankkonto

Bank Austria
(BLZ 12000) - Konto-Nr.: 51445 746001
IBAN: AT 34 1200 0514 4574 6001 - BIC-Code: BKAUATWW
und unter Angabe der vollständigen Adresse
beim

Generalsekretär Hauptmann i.TR. Michael Islinger
Waldmüllerstr. 8, A-2102 Hagenbrunn
E-Mail: Generalsekretaer@uewhg.eu
Tel.: +43-2262-672479 - Mobil: +43-2262-672479
bestellt werden.





NEU



Verbandsabzeichen
analog dem militärischen
Truppenkörperabzeichen
(Größe 43 x 31 mm)

Bruckner & Pruckner OG

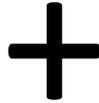
Ihr Fotostudio, Fotofachgeschäft und Copy-Shop im Waldviertel

Raiffeisenpromenade 2, 3830 Waidhofen/Th.

Tel: 02842/52846 - Email: office@meinfoto.at



Wir gedenken ...



jenen, die als Mitglied bzw. als Förderer der UEWHG zur „Großen Armee“ einberufen wurden:

- **Rittmeister Ernst RESCHREITER**, Mitglied des „Traditions-Dräger-Regiments No. 3 König von Sachsen“, verstorben am 23. Februar 2013
- **Oberst i.R. Gottfried TILLMANN**, Pilot der österreichischen Luftstreitkräfte und Förderer der UEWHG, verstorben am 3. April 2013
- **Wachtmeister der Kavallerie Karl SCHMIDSBERGER**, Ehrenmitglied des k.u.k. Drägerregiments Kaiser Ferdinand No. 4, verstorben am 25. Mai 2013

Wir werden den Dahingegangenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit Gespa in die Zukunft.
Bei uns finden Sie alles rund ums Thema erneuerbare Energien, Fahren mit Strom und unabhängiges Wohnen.

Weitere Informationen unter www.gespa-energy.de

gespa.
German Energy Service
and Project Partner



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag / Happy Birthday

Juni

- 04. Danielle, Baronin VAN DER HEIJDEN – Niederlande
- 04. Hauptmann i.TR. Ing. Dominik SCHOLZ – Österreich
- 06. Frau Gerd ÖSTBY – Norwegen
- 07. Oberst Gerold Franz X. FALCH – Österreich
- 07. Rittmeister Emmerich BALIKO – Österreich
- 07. Hauptmann i.TR. Dipl.Ing. Jerg WERNER – Deutschland
- 08. General i.R. Karl MAJCEN – Österreich
- 08. Wachtmeister i.TR. Josef HUBER – Österreich
- 09. Brigadier i.R. Manfred WAGNER – Österreich
- 11. Oberst i.TR. Peter KRÜGER – Schweden
- 12. Hauptmann i.TR. Kommerzialrat Herbert FEILMAYR – Österreich
- 17. Wachtmeister i.TR. Roland OTT – Deutschland
- 17. Oberst Gerhard SKALVY MSD – Österreich
- 19. Rittmeister Anton RÄDLE – Deutschland
- 21. Ehrenrittmeister Werner FRICK – Deutschland
- 30. General i.R. Dipl.Vw. Lothar BRÖSCH-FOHRAHEIM – Österreich

Juli

- 06. Frau Claudia ISLINGER – Österreich
- 06. Brigadier Dr. Peter FICHTENBAUER – Österreich
- 09. Frau Brita MEYER – Norwegen
- 25. Oberst i.TR. Dr. Harald SAUTTER – Deutschland
- 26. Oberst i.TR. Martin MINK – Deutschland
- 31. Hauptmann i.TR. Anton WEBER – Deutschland

August

- 03. Kommandant Wolfgang HORAK – Österreich
- 08. Oberst i.TR. Otto DORFSTÄTTER – Österreich
- 13. Hauptmann i.TR. Ludwig WURMSDOBLER – Österreich
- 22. Regierungsrat Rudolf HERRMANN – Österreich
- 23. Premier Leutnant Edwin de GROOTE – Belgien
- 27. Oberst i.TR. Dr. Frank BAUER – Deutschland



IMPRESSUM IMPRESSUM



Die zusammenarbeitenden Verbände und Gruppen sollen regelmäßig über ihre gegenseitigen Tätigkeiten informiert werden.

Darüber hinaus sollen aktuelle Themen, die die **UNION DER EUROPÄISCHEN WEHRHISTORISCHEN GRUPPEN** betreffen, abgehandelt werden.

Die UEWHG Zeitschrift - Informationsblatt erscheint viermal jährlich.

Ein Gastkommentar muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Für den Inhalt verantwortlich:

Präsident Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl

Die Zeitschrift - Infoblatt entstand mit der Unterstützung von:
Präsident Generalmajor i.TR. Helmut A. J. Eberl
und den Einsendern der jeweiligen Berichte.

Fotos: Vizeleutnant Josef Möseneder, Militärkommando NÖ,
Frau Margit Jellitsch,
sowie von den Berichteinreichern

Für eingehende Unterlagen wie Manuskripte, CD, Disketten, Fotos, Karten etc. wird keine Gewähr oder Haftung übernommen.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Abgedruckte Beiträge geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Das Recht von Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Es besteht kein Recht auf Honorar und auch nicht auf Rücksendung unverlangter Beiträge einschließlich der dazugehörigen Anlagen wie Bilder und dergleichen.

Redaktion:

Rittmeister Michael Islinger, Generalsekretär
3704 Kleinwetzdorf, Schlossallee 1

Layout: Telestube Granit

Website: www.uewhg.org oder www.uewhg.eu

E-Mail: info@uewhg.org

ZVR: 098622708